

<i>SRL-Nummer</i>	201
<i>Titel</i>	Verordnung über das Zivilstandswesen
<i>Abkürzung</i>	
<i>Datum</i>	25. September 2001
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 2002
<i>Fundstelle</i>	G 2001 437
<i>Änderungen</i>	
<i>Rechtstext</i>	 <a href="#">HTML</a>  <a href="#">PDF</a> (101KB)
	<a href="#">Anhang</a> (64KB)
<i>Zusätzliche Dokumente</i>	 <a href="#">Tabelle</a> (37KB)

SRL Nr. 201

## **Verordnung über das Zivilstandswesen**

vom 25. September 2001\*

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 98 Absatz 2a des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 20. November 2000<sup>1</sup>,  
auf Antrag des Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartementes,

*beschliesst:*

### **I. Organisation**

#### **§ 1<sup>2</sup>** *Zivilstandskreise*

Im Kanton Luzern bestehen die im Anhang aufgeführten Zivilstandskreise und Zivilstandsämter.

#### **§ 1a<sup>3</sup>** *Räumlichkeiten*

Die Standortgemeinde des Zivilstandsamtes stellt diesem zweckdienliche Räumlichkeiten zur Verfügung.

#### **§ 1b<sup>4</sup>** *Anzeige von Todesfällen*

Gemeinden, in denen kein Zivilstandsamt besteht, bezeichnen für die Entgegennahme und Weiterleitung von Todesanzeigen über die in der Wohngemeinde verstorbenen Personen eine Amtsstelle.

---

\* G 2001 437

<sup>1</sup> SRL Nr. 200

<sup>2</sup> Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

<sup>3</sup> Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

<sup>4</sup> Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

## § 2 *Finanzierung*

<sup>1</sup> Die Gemeinde trägt die Kosten des Zivilstandswesens.

<sup>2</sup> Die Kosten der zentralen Datenbank gemäss Artikel 45a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907<sup>5</sup> (ZGB) werden entsprechend der Bevölkerungszahl der Gemeinden gemäss der kantonalen Bevölkerungsstatistik (ständige Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres des Rechnungsjahres) aufgeteilt und von der kantonalen Aufsichtsbehörde den Zivilstandsämtern in Rechnung gestellt.<sup>6</sup>

## § 3 *Aufsicht*

<sup>1</sup> Das Justiz- und Sicherheitsdepartement<sup>7</sup> ist die kantonale Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen.

2-4 8  
...

## § 4<sup>9</sup> *Weitere Zuständigkeiten und Behörden*

<sup>1</sup> Das Amt für Gemeinden ist zuständig für das Erfassen ausländischer Entscheidungen und Urkunden über den Zivilstand auf Grund von Verfügungen der Aufsichtsbehörde (Art. 2 Abs. 2a ZStV<sup>10</sup>).

<sup>2</sup> Der Gemeinderat am Auffindungsort ist über das Auffinden eines Findelkindes zu benachrichtigen (Art. 38 Abs. 1 ZStV<sup>11</sup>).

## § 4a<sup>12</sup> *Gerichtsurteile und Verfügungen*

<sup>1</sup> Für Gerichtsurteile und Verfügungen, die im Kanton Luzern zu beurkunden sind, sind die Zivilstandsämter in folgender Reihenfolge zuständig:

- a. das Zivilstandsamt am luzernischen Wohnsitz einer der betroffenen Personen,
- b. das Zivilstandsamt am luzernischen Heimatort einer der betroffenen Personen,
- c. das Zivilstandsamt am Sitz der Behörde, die erstinstanzlich entschieden hat.

<sup>2</sup> Verfügungen des Bundes werden vom Zivilstandsamt am Heimatort einer der betroffenen Personen beurkundet.

---

<sup>5</sup> SR 210

<sup>6</sup> Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

<sup>7</sup> Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 3, 4 und 6–8 die Bezeichnung «Justiz-, Gemeinde- und Kulturdepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

<sup>8</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

<sup>9</sup> Fassung gemäss Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

<sup>10</sup> SR 211.112.2 (Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004)

<sup>11</sup> SR 211.112.2 (Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004)

<sup>12</sup> Eingefügt durch Änderung vom 10. Mai 2005, in Kraft seit dem 1. Juli 2005 (G 2005 186).

<sup>3</sup> Die Gerichte und die Verwaltungsbehörden legen fest, welches Zivilstandsamt gemäss Absatz 1a oder b für die Beurkundung zuständig ist, und teilen diesem ihr Urteil oder ihre Verfügung nach Eintritt der Rechtskraft mit.

## II. Geschäftsführung

### § 5 *Amtssprache*

Die Register werden in deutscher Sprache geführt.

### §§ 6–8<sup>13</sup>

### § 9 *Veröffentlichung von Zivilstandsfällen*

Zivilstandsfälle werden nur auf Verlangen und mit dem Einverständnis aller Betroffenen veröffentlicht.

## III. Schlussbestimmungen

### § 10 *Aufhebung eines Erlasses*

Die Verordnung über das Zivilstandswesen vom 29. Oktober 1953<sup>14</sup> wird aufgehoben.

### § 11 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund<sup>15</sup> am 1. Januar 2002 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 25. September 2001

Im Namen des Regierungsrates  
Der Schultheiss: Anton Schwingruber  
Der Staatsschreiber: Viktor Baumeler

---

<sup>13</sup> Aufgehoben durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2004 (G 2003 383).

<sup>14</sup> V XIV 910 (SRL Nr. 203)

<sup>15</sup> Vom Bund genehmigt am 4. Dezember 2001.

**Luzerner Zivilstandskreise (§ 1a)**

Im Kanton Luzern bestehen die folgenden Zivilstandskreise und Zivilstandsämter:

Zivilstandskreis	Standort des Zivilstandsamtes	Vertragsgemeinden
Amt Willisau	Willisau-Stadt	Alle Gemeinden des Amtes Willisau, somit: Alberswil, Altbüron, Altishofen, Dagmersellen, Ebersecken, Egolzwil, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Menznau, Nebikon, Ohmstal, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Schötz, Ufhusen, Wauwil, Wikon, Willisau, Zell <sup>2</sup>
Ebikon	Ebikon	Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Meierskappel, Root, Udligenswil
Emmen	Emmen	Emmen, Rothenburg, Rain
Hochdorf	Hochdorf	Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Römerswil, Schongau <sup>3</sup>
Horw	Horw	–
Kriens	Kriens	–
Luzern	Luzern	Greppen, Luzern, Malters, Meggen, Schwarzenberg, Vitznau und Weggis <sup>4</sup>
Oberer Sempachersee	Sempach	Eich, Hildisrieden, Neuenkirch, Sempach
Sursee	Sursee	Beromünster, Büron, Buttisholz, Geuensee, Grosswangen, Knutwil, Mauensee, Neudorf, Nottwil, Oberkirch, Pfeffikon, Rickenbach, Schenkon, Schlierbach, Sursee, Triengen <sup>5</sup>
Wolhusen	Wolhusen	Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt, Flühli, Hasle, Marbach, Romoos, Ruswil, Schüpfheim, Werthenstein, Wolhusen

<sup>1</sup> Eingefügt durch Änderung vom 11. November 2003, in Kraft seit dem 1. Januar 2004 (G 2003 383).

<sup>2</sup> Fassung gemäss Änderung vom 13. Dezember 2005, in Kraft seit dem 1. Januar 2006 (G 2005 501).

<sup>3</sup> Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).

<sup>4</sup> Fassung gemäss Änderung vom 15. Dezember 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 460). Der Zivilstandskreis Luzerner Seegemeinden wurde aufgehoben.

<sup>5</sup> Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).

**Tabelle der Änderungen der Verordnung über das Zivilstandswesen vom 25. September 2001  
(G 2001 437)**

Nr. der Änderung	Ändernder Erlass	Datum	Kantonsblatt Jahrgang Seite	Gesetzessammlung Jahrgang Seite	Geänderte Stellen	Art der Änderung
1.	Änderung	11. 11. 03	—	G 2003 383	§§ 6–8 §§ 2, 3 §§ 1a, 1b, Anhang	aufgehoben geändert eingefügt
2.	Änderung	24. 8. 04	—	G 2004 376	Anhang	geändert
3.	Änderung	10. 5. 05	—	G 2005 186	§§ 1, 1a, 4 § 4a	geändert eingefügt
4.	Änderung	13. 12. 05	—	G 2005 501	Anhang	geändert
5.	Änderung	12. 12. 06	—	G 2006 404	Anhang	geändert
6.	Änderung	9. 12. 08	—	G 2008 476	Anhang	geändert
7.	Änderung	15. 12. 09	—	G 2009 460	Anhang	geändert